

Dr. Leopold Melichar †.

Von Karl Landrock, Brünn.

Am 2. September 1924 verschied in Brünn der in der ganzen Welt bestbekannte Entomologe Dr. L. Melichar. Der Verstorbene war ein Forscher von echtem Schlage. Still und bescheiden, ausgerüstet mit tiefem Wissen und Können, schuf er in seiner Studierstube — unbekümmert um Politik und Nationalitätenstreit — Werke, die seinem Namen für alle Zeiten einen guten Klang sichern.

Dr. L. Melichar wurde am 5. Dezember 1856 in Brünn als der Sohn eines Zahnarztes geboren. Seine Gymnasialstudien legte er in seiner Vaterstadt zurück, widmete sich sodann dem Studium der Medizin in Prag, wurde am 22. Jänner 1881 zum Doktor promoviert und praktizierte an verschiedenen Abteilungen des Allgemeinen Krankenhauses in Prag. 1882 wurde er zum Militärdienste nach Bosnien einberufen, diente im Militärspitale in Sarajewo, später in Kifeljak und endlich als Chef der Militärstation in Dobropolj. Nach der Entlassung aus dem Militärdienste wurde Dr. L. Melichar Sekundararzt im Allgemeinen Krankenhause in Prag, legte 1883 die Physikatsprüfung ab und fand schon im folgenden Jahre als Sanitätsassistent in Datšitz in Mähren eine Anstellung im Staatsdienste.

In seinem neuen Wirkungskreise entwickelte Dr. L. Melichar alsbald eine segensreiche Tätigkeit, die ihm die Anerkennung des Statthalters und die Berufung in das Sanitätsdepartement bei der Statthalterei in Brünn einbrachte. Im Jahre 1888 kam er in das Ministerium des Innern, woselbst er vom Ministerial-Konzipisten zum Ministerial-Vizesekretär und 1894 zum Ministerial-Sekretär avanzierte. Im Jahre 1899 wurde Dr. L. Melichar der Titel und Charakter eines Sektionsrates verliehen und 1903 wurde er zum wirklichen Sektionsrate ernannt. Als solcher leitete er das Referat für pharmazeutische Angelegenheiten, wurde im Jahre 1911 mit dem Titel und Charakter eines Ministerialrates ausgezeichnet und trat über sein eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand, aus welchem Anlasse ihm die kaiserliche Anerkennung ausgesprochen wurde. Ein Jahr darauf übersiedelte Dr. L. Melichar in seine Vaterstadt Brünn.

Mit Beginn des Weltkrieges trat er als Chefarzt in den Dienst des Roten-Kreuz-Spitals in Brünn und leitete diese Anstalt bis November 1916.

Zahlreiche Auszeichnungen und Anerkennungen wurden Dr. L. Melichar für sein erspriessliches Wirken zuteil. Von seinen Verdiensten auf dem Gebiete der Entomologie sprechen eine große Zahl von trefflichen Arbeiten aus seiner Feder.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit hat sich Dr. L. Melichar schon frühzeitig gerne mit entomologischen Studien befaßt. Ganz besonderes Interesse brachte er den Hemipteren (Schnabelkerfen) entgegen und speziell die Homopteren (Zikaden) bildeten sein Lieblingsgebiet.

Unermüdllich sammelte Dr. L. Melichar Material ein, mit selten großem Fleiße bearbeitete und sichtet er dieses, mit peinlicher Genauigkeit legte er seine Sammlungen an, stand mit Sammlern und Forschern der ganzen Welt in Verbindung und im Tauschverkehr, unternahm endlich selbst große Studien- und Sammelreisen ins Ausland (Spanien, Marokko, Tanager, Kaukasus), so daß seine nachgelassenen Sammlungen einen großen Wert besitzen. Besonders wertvoll für die Wissenschaft ist seine Homopteren-Sammlung, die zahlreiche Typen der von Melichar neubeschriebenen Gattungen und Arten enthält.

Hand in Hand mit dieser Sammeltätigkeit ging seine schriftstellerische Arbeit als Forscher. Auch hier findet man denselben großen Fleiß, dieselbe peinliche Genauigkeit, so daß auch dieses Arbeitsfeld Dr. Melichars von bleibendem Werte für die Wissenschaft ist.

Seine »Cicadinen von Mitteleuropa« sind ein zusammenfassendes, mit 12 Tafeln ausgefattetes Bestimmungswerk über diese schwierige Insektenordnung, in mehreren anderen Arbeiten behandelt er die Homopteren-Fauna außereuropäischer Gebiete (Tunis, Ost- und Zentralafrika, Marokko, Sibirien, Transbaikalien, Westchina, Persien, Kaukasien, Ceylon, Java, Philippinen, Formosa usw.), zahlreich sind seine Neubeschreibungen (Homopteren und Coleopteren) von Gattungen und einzelnen Arten und ganz besonderen Wert haben seine gediegenen Monographien, musterhafte Bearbeitungen einzelner Familien, Gruppen und Gattungen, wie die Monographie der Ricaniiden, der Acanaloniiden und Flatiden, der Issiden, der Dyciophorinen, der Tropicuchinen, der Lophropinen, der Gattung *Cyrene* usw. usw. / Ein vollständiges Verzeichnis der entomologischen Arbeiten Dr. L. Melichars soll ein Bild von dem Bienenfleiß des Verstorbenen geben.

Dr. L. Melichar war Ehrenmitglied des naturf. Klubs in Prag, des naturw. Vereines in Augsburg und Mitglied zahlreicher naturwissenschaftlicher Vereine.

Auch der Naturforschende Verein in Brünn verliert in dem Dahingegangenen ein treues, arbeitsfreudiges Mitglied, dem wir aber für alle Zeiten ein ehrendes Gedenken behalten wollen.



Verzeichnis der entomologischen Arbeiten Dr. L. Melichars.

1. Cicadinen von Mitteleuropa. Felix Dames, Berlin 1896.
2. Einige neue Homopteraarten und Varietäten. Verhandl. der zool.-bot. Ges., Wien, 1896.
3. Eine neue Homopterenart. W. E. Z. 1896.
4. Eine neue Homopterenart der Gattung *Platypleura*. W. E. Z. 1896.

5. Hemiptera=Homoptera. Kranchers ent. Jahrbuch. 1897.
6. Einige neue Homoptera = Arten und Varietäten aus Dalmatien und dem Küstenlande. W. E. Z. 1897.
7. Homopteroi. Notizen I. und II. W. E. Z. 1897.
8. Die Singcikaden. Kranchers ent. Jahrbuch, 1898.
9. Deux Homoptères nouveaux. Revue d'Entom. 1896.
10. Eine neue Homopteren=Art aus Schleswig=Holstein, W.E.Z. 1898.
11. Quelques espèces nouvelles de Jassides. Revue d'Entom. 1898.
12. Vorläufige Beschreibungen neuer Ricaniiden. Verhandl. der zool.=bot. Gef., Wien, 1898.
13. Monographie der Ricaniiden=Gruppe. Annal. des naturh. Hofmus., Wien, 1899.
14. Einige neue Homopteren aus der Ricaniiden=Gruppe. Verhandl. der zool.=bot. Gef., Wien, 1899.
15. Beitrag zur Kenntnis der Homopteren = Fauna von Tunis. W. E. Z. 1899.
16. Beitrag zur Kenntnis der Homopteren=Fauna von Sibirien und Transbaikal. W. E. Z. 1900.
17. Eine neue Art der Homopteren Gattung Aphrophora. W. E. Z. 1900.
18. Homopteroi. Notizen III. W. E. Z. 1900.
19. Über die Homopteren = Art *Rhytistylus pellucidus* Fieb. W. E. Z. 1900.
20. Rhyndota. Kranchers ent. Jahrbuch, 1901.
21. Über das massenhafte Vorkommen von *Drosophila ampelophila* Loew. W. E. Z. 1901.
22. Eine neue Homopteren = Gattung und = Art aus der Gruppe Delphacini. W. E. Z. 1901.
23. Über die Homopteren=Gattung *Cyrene* Westw. W.E.Z. 1901.
24. Eine neue Homopteren = Art aus Istrien. Verhandl. zool.=bot. Gef., Wien, 1901.
25. Rozbor křisů palearktických z čeledi Membracidae Stal a Cercopidae Stal. Věstník klubu přírodov. v Prostějově, 1901.
26. Einige neue Homopteren. W. E. Z. 1902.
27. Monographie der Acanaloniiden und Flatiden. Annal. des naturh. Hofmus., Wien, 1901.
28. Homopteren aus Westchina, Persien und dem Süd-Ussurigebiet. Ann. Mus. zool. de l'Acad. d. sci. St. Petersburg, 1902.
29. Rozbor křisů palearktických z čeledi Cicadidae Fieb. Věstník klubu přírodov. v Prostějově. 1902.
30. Eine entom. Exkursion n. Bosnien u. Herzegowina. Kranchers ent. Jahrbuch. 1903.
31. Homopteren=Fauna v. Ceylon. Felix Dames, Berlin. 1903.
32. Beitrag z. Kenntnis d. Schutzfärbung b. Homopteren. Kranchers ent. Jahrbuch 1904.
33. Eine neue Trichophoraart. W.E.Z. 1903.
34. Neue Homopteren a. Süd=Schoa, Galla u. d. Somali-Ländern. Verh. zool. bot. Gef. Wien. 1904.

35. Genera tria Fulgoridarum mundi antiqui. Ann. Mus. nat. Hungar. 1905.
36. Beitrag zur Kenntnis der Homopteren-Fauna Deutsch-Ostafrikas. W. E. Z. 1905.
37. Monographie der Issiden. Abhandl. der zool. = bot. Ges., Wien, 1906.
38. Bericht über die mit Subvention der kais. Akademie der Wissenschaften unternommene entom. Studienreise nach Spanien und Marokko. Sitzungsbericht der Wissensch., Wien, 1907
39. Bemerkungen z. Monographie d. Issiden. W.E.Z. 1907.
40. Cesta do Španěl a do Tangeru. Časopis česk. spol. ent. 1907.
41. Eine neue *Idiocerus*-Art a. Deutsch-Ostafrika. W.E.Z. 1908.
42. Nové rody a druhy homopter z východní Afriky. Časopis česk. spol. ent. 1908.
43. Jeden nový rod a dva druhy cikad z čeledě Cicadidae. Časopis česk. spol. ent. 1908.
44. Eine neue *Eupteryx*-Art. W.E.Z. 1911.
45. Collections recueillies par M. M. de Rothschild dans l'Afrique Orientale. Bull. du Mus d'hist. nat. Paris. 1911.
46. Neue palaearkt. Coleopteren. Coleopt. Rundschau. 1912.
47. Novum genus et nova species *Delphacinarum*. Časopis česk. spol. ent. 1912.
48. Eine neue *Kytorrhinus*-Art a. d. nordwestl. Kaukasus. Coleopt. Rundschau. 1912.
49. Eine neue *Idiocerus*-Art a. Südfrankreich. W.E.Z. 1913.
50. Monographie d. Dictyophorinen. Verh. zool.=bot. Ges. 1912.
51. Eine neue *Staphyliniden*-Gattung u. Art a. d. nordwestl. Kaukasus. Coleopt. Rundschau. 1913.
52. Beitrag z. Kenntnis d. kaukasischen Homopteren-Fauna. Mitt. d. kaukas. Mus. 1913.
53. Entom. česta na Kavkaz v r. 1912. Věstník klubu přírodov. v Prostějově. 1913.
54. Zwei neue *Hemisphaerius*-Arten a. Formosa. Ann. Mus. Nat. Hung. 1913.
55. Homopteren a. Java, gesammelt v. H. E. Jacocson. Notes Leyden Mus. 1914.
56. Genus *Kasserota* Dist. et affine genus novum hujus ordinis. Časopis česk. spol. ent. 1913.
57. Monographie d. Tropicuchinen. Verh. naturf. Ver. Brünn. 1915.
58. Homopterorum nova genera et species novae aethiopiae. Act. Soc. ent. Bohem. 1914.
59. Homoptera in: Wissensch. Ergebnisse d. II. Deutsch. Zentral-Afrika-Expedition 1910 ~ 1911, unter Führung v. Adolf Friedrich, Herzog v. Mecklenburg. 1914.
60. Neue Homopteren v. d. Philippinen. Philipp. Journ. of sc. Manila. 1914.
61. Neue palaearkt. Homopteren. W.E.Z. 1914.

XXXVIII

62. Neue Cercopiden-Arten. Verh. d. zool.-bot. Ges. Wien. 1915.
63. Neue Fulgoriden v. d. Philippinen. Philipp. Journal of sc.
Manila. 1914.
64. Monographie d. Lophopinen. Ann. Mus. nat. Hung. 1915.
65. (— u. R. Formanek.) Die Rüsselgattung Nanophyes u. ihre
Arten. W.E.Z. 1916.
66. Hémiptères Homoptères. Extrait du voyage de M. le baron
M. Rothschild en Ethiopie et en Afrique orientale anglaise. Paris:
Imprimerie Nationale. 1922.
67. Homoptera Fam. Acanaloniidae, Flatidae et Ricaniidae. Genera
ins. 1923.
68. Tettigonidae (im Drucke).
-